

Der gute Ton bei den Ordnungsparteien.

Der Fall Blade, der in der Abendzeitung vom Donnerstag im Reichstage so großes Aufsehen erregte, wurde auch gestern in Reichstagskreisen lebhaft erörtert, und es erhebt sich die Frage, ob die Ordnungsparteien nicht ebenfalls die gleiche Haltung einnehmen sollten.

Nachfolgend liegen die Dinge in Breslau, wo für Freitag am 1. März ein großer Arbeiterkongress stattfinden wird.

In einem großen Betriebe, der Maschinenbau-Anstalt Breslau, wurden die Arbeiter in den einzelnen Verfassungen versammelt und zunächst gefragt, ob sie bei der Annahme des Reichstages nicht Später werden wollen.

Seiner wartete aber noch eine weitere Ueberprüfung. Zeit tauchten Fragen auf, die die Namen sämtlicher Arbeiter sehr ausführlich geschrieben enthielten.

Wir bemerken jedoch, daß die Arbeiter dieses Betriebes erst im März dieses Jahres den Genossen von 3000 Stimmen Majorität in den Reichstag wählen helfen.

Andere Breslauer Fabrikanten haben daselbe Mandat unternommen.

Des Kaisers Antwort auf die „Arbeiterkündigung“ in Breslau.

Wilhelm II. ist am Freitag in Breslau eingetroffen und hat die „Kündigung“ der Breslauer Arbeiter entgegengenommen.

Eine Abordnung von 18 Köpfen drückte dem Kaiser den Dank der Arbeiter für sein in der Kaiser Rede ausgesprochenes Vertrauen aus.

„Daß die Arbeiter Breslaus sich entschlossen haben, zu mir, ihrem Könige und Vaterlande, zu kommen, hat mich mit freudiger Begeisterung erfüllt, und das in zweifelloser Weise.

Wir halten es für selbstverständlich, daß die Arbeiter die Erklärung unterstützen. Das kann jeder thun, ohne sich die geringsten Vorwürfe zu machen.

Aus diesem Grunde ist es geradezu selbst ein jeder Arbeiter, die Erklärung zu unterstützen. Deto wichtiger wird dann das Dokument fruchtlosen Unternehmensrisikos und der Meinungsüberhebung wirken.

Die Kampf gegen die Sozialdemokratie ist eine Kette von Neuthatigkeiten, Stempellosigkeiten und Meinungsäußerungen.

Nicht zur Förderung Eures Wohles, sondern um das zu tun, was zwischen den Klassen und zur Ausbreitung feiger Verleumdungen, denen nichts heiliger gelte als die heilige Pflicht des Reiches.

Ob der Kaiser schon jemals etwas von Arbeitslosigkeit, Mangelregelung, Lohnreduktion und Unternehmervillkür gehört hat?

Das Leben auf Capri.

Der freisinnige Fränkische Courier erhielt aus Rom folgende Korrespondenz:

Wegen den etwa 48jährigen Maler Christian Meiss, Angehörigen des Deutschen Reichs, borm in Karlsruhe im Großherzogtum Baden, ergeht der vordierliche Befehl auf Festnahme und Gefangenerziehung in die Gefängnisse des Landgerichts Neapel.

Der Unterstaatssekretär am Königl. Landgericht Neapel hat seine am 21. November begonnene Unterredung auf Capri mit folgendem Beschlusse beendet:

Der Unterstaatssekretär hat festgestellt, daß die sogenannte Villa Alfieri der Schachlapp wüster Orgien war, daß Alfieri dazu seine Freunde und Bekannte einlud und daß Alfieri zwei Frauen zu sich lud.

Der Korrespondent des „Fränk. Cour.“ erklärt, daß Alfieri, falls er nach Deutschland entkommen sein sollte, nicht ausgeliefert werden würde, da die betreffenden Staatsverträge eine Auslieferung wegen der Alfieri zur Last gelegten Dinge nicht erzwängen.

„Daß die Arbeiter Breslaus sich entschlossen haben, zu mir, ihrem Könige und Vaterlande, zu kommen, hat mich mit freudiger Begeisterung erfüllt, und das in zweifelloser Weise.“

„Wir halten es für selbstverständlich, daß die Arbeiter die Erklärung unterstützen. Das kann jeder thun, ohne sich die geringsten Vorwürfe zu machen.“

„Aus diesem Grunde ist es geradezu selbst ein jeder Arbeiter, die Erklärung zu unterstützen. Deto wichtiger wird dann das Dokument fruchtlosen Unternehmensrisikos und der Meinungsüberhebung wirken.“

Die Kampf gegen die Sozialdemokratie ist eine Kette von Neuthatigkeiten, Stempellosigkeiten und Meinungsäußerungen.

Wie die Adresse der Kruppischen Arbeiter an den Kaiser zu stande kam.

Mit welcher Ungeniertheit die Schamacher die öffentliche Meinung zu beeinflussen suchen, wie strapuzlos die wirtschaftliche Macht zur Meinungsverengung mißbraucht wird, das zeigt die jetzt durch die Blätter gehende Meldung von einer Kundgebung der Arbeitererschaft in Halle Krupp und die Art, wie diese Kundgebung zu stande kam.

Eine schamlosere Adresse läßt sich kaum denken. Mit dem Dank an den Kaiser verbindet man die Verpflichtung zur Denunziation. Und das mag man zu thun im Namen der Arbeitererschaft! — — —

Wir halten es für selbstverständlich, daß die Arbeiter die Erklärung unterstützen. Das kann jeder thun, ohne sich die geringsten Vorwürfe zu machen.

Aus diesem Grunde ist es geradezu selbst ein jeder Arbeiter, die Erklärung zu unterstützen. Deto wichtiger wird dann das Dokument fruchtlosen Unternehmensrisikos und der Meinungsüberhebung wirken.

Die Kampf gegen die Sozialdemokratie ist eine Kette von Neuthatigkeiten, Stempellosigkeiten und Meinungsäußerungen.

Die Kampf gegen die Sozialdemokratie ist eine Kette von Neuthatigkeiten, Stempellosigkeiten und Meinungsäußerungen.

Das tägliche Brot.

Roman in zwei Bänden von C. Wiebig.

Dieses Maden — dieses Lachen! Wer hatte doch so gelacht, ein ähnlich so — ein wenig hoch, ein wenig tief, und ein Pfeifen herein, wie von einem Kammerdiener? — — —

„Ein heiterer Laut entrang sich Gretes blauen Lippen, die Nächststehenden wurden aufmerksam und blickten sich nach ihr um.“

„Als Mutter Reichte, gegen halb zwei Uhr morgens, sehr vernünftig mit Elli von der Geburtsanzeige beider Konkurrenten zurückkehrte, fand sie Greta, zumuntergefallen, in einem Winkel der Pfandkassette.“

„Jede taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

„Gretes taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

„Ein heiterer Laut entrang sich Gretes blauen Lippen, die Nächststehenden wurden aufmerksam und blickten sich nach ihr um.“

„Als Mutter Reichte, gegen halb zwei Uhr morgens, sehr vernünftig mit Elli von der Geburtsanzeige beider Konkurrenten zurückkehrte, fand sie Greta, zumuntergefallen, in einem Winkel der Pfandkassette.“

„Jede taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

„Gretes taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

„Ob man einen Doktor holte oder nicht? Ach, es würde schon von alleine besser werden.“

„Am Abend kam Wine: erschrocken stand sie an Gretes Bett und ließ mittelstig auf den moagen Körper, der sich unter der dünnen Bettdecke abzeichnete.“

„Da ging Wine wieder mit ihrem schweren Tritt — sie hatte auch nur seine Zeit übrig — und zog die Schmiege unter sich hinter die Thür.“

„Jede taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

„Gretes taumelte bormwärts, wie eine Blinde gegen die Stühle anstößend; er mollte ihn, hin zu der da, die sie am liebsten liebte, so ihr inspreden, sie anrufen, föhören: „Nette Deine Seele!“

Strafantrag nicht formell richtig gestellt worden. Der Kommissionsrat Krupp hat nämlich in Bezug und wegen gegen alle Festsetzungen, die den intransigenten Artikel abgedruckt, Strafantrag gestellt.

Zur Behandlung Gefangener in Preußen.

Ueber die Behandlung von Gefangenen und vorzugsweise von Personen auf dem Transport haben die letzten Resolutionsminister auf Grund der Vorarbeiten der letzten Zeit allgemeine Vorarbeiten erlassen.

Strafgefängnisse und in Korrekthaus befindliche Gefangene dürfen doch auf einem Transport nicht gefesselt werden, wenn es wegen besonderer Gefährlichkeit ihres Verfalls notwendig zur Sicherung anderer, oder wegen der Gefahr einer Selbstverletzung oder wegen Fluchtgefahr unerlässlich erscheint. Fluchtgefahr wird bei männlichen zu Zuchthaus verurteilten Verurteilten regelmäßig vorausgesetzt. Gefangene, die sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden, sollen in der Regel mit anderen Gefangenen nicht zusammengefasst werden. Ist dieses nicht zu umgehen, so dürfen sie mit Gefangenen, welche die bürgerlichen Ehrenrechte nicht besitzen, nicht zusammengefasst werden. Bei Anordnung der Zusammenfassung ist auf die Persönlichkeit, die Lebensstellung und die Straftaten der Gefangenen, so weit irgend thunlich, Rücksicht zu nehmen. Die Entscheidung über die Fesselung und die Art ihrer Ausführung wird von dem Vorstände der Anstalt, von welcher der Transport ausgeht, nach sorgfältiger Prüfung im einzelnen Fall getroffen. Der den Transport ausführende Beamte darf während des Transports ohne Anweisung die Fesselung nur vornehmen, wenn unvorhergesehene Umstände eintreten, welche die Anwendung der Maßregel unerlässlich erscheinen lassen. Die vorstehenden Grundzüge finden auf Untersuchungsgefängnisse insofern Anwendung, als nicht im einzelnen Falle der Richter über die Fesselung Bestimmung getroffen hat. Bei den nicht zu Zuchthaus oder mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestrafte Personen hat die Transportbehörde die Frage, ob sie gefesselt oder im Sammeltransport zu transportieren sind, mit Rücksicht auf ihre Persönlichkeit, ihre Lebensstellung und die Art der Straftat sorgfältig zu prüfen und etwa in dieser Beziehung geäußerte Wünsche nicht ohne weiteres abzulehnen.

Weiter wieder nur sehr dephäre Bestimmungen, die es mit großer Mühe vermeiden, überhaupt von politischen Gefangenen zu sprechen. Die Kunst der heilige Bureaunkunst ist bekanntlich nicht, und so wird denn das bisherige Modernisieren des Gefangenentransportes wesentlich vorterröten Kommerzianten oder betrügerischen Banddirektoren zu gute kommen.

Selbenthat der Polizei. In München ist die neueste Nummer des Simplicissimus vom Sonntagabend betroffen worden. Die Nummer ist eine Art Schutzmannsnummer, in der die Behandlung der Zuschauer bei Hofaufführungen, das Vorgehen gegen Redakteure, der Dienstreif, die Schutz- und Hülfsleistung, die Behauptung von Frauen u. a. drastisch in Wort und Bild ironisiert werden.

Mechlenburgisches Lehrverbot. Der Lehrer Noack in Gnoien beschuldigte am 1. Oktober d. S. nach 50 Jahren

„Zum letzten Dreier“, Merseburgerstraße.
Sonntag, 7. Dezember, von 5 Uhr abends
Öffentliche Tanzmusik.

Dieszu ladet ein **Wilhelm Hinze.**

Restaurant zur Konsum-Halle,
Vertrauenstraße 18.

Heute Sonntagabend **Wäffelwachen mit Sauerkraut.**
Sonntag: **grosser Familienabend.**
Es ladet freundlich ein **Hermann Schade.**

Spezial-Korsett-Fabrik Bernh. Häni
Schmeerstrasse 2.
Grösste Auswahl in **Damen- u. Kinder-Korsetts**
von 75 Pf. an
(moderne gesundheitsgemässe Facons).
Korsett „Hip Spring“ Frack-Korsetts, vorne gerade, von 3,50 M. an,
Reformleichen, Dr. Jägers Gesundheits-Korsetts,
Umstands-Korsetts,
Geradhalter,
Leibbinden, 1,50 M.,
Korsettschoner und Korsetttücher,
Hygiene (Holzwolle) Binden, Vesta-Binden
und Diana-Gürtel.
Jeden Mittwoch Korsettwäsche.
Ausverkauf zurückgesetzter Korsetts
zu 60, 80, 100 Pfg.
Puppenkorsetts gratis.

! Achtung!
Weihnachts-Ausverkauf!
Die Weihnachtszeit verleiht sämtliche Waren, als: Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren, Operngläser, Brillen und Kleider zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
— Nur per Kasse —
R. Broemme,
Hauptmarktstraße 5.
Rabattkarten werden während des Ausverkaufes nicht verabfolgt.

Arbeitsfähigkeit in den Ruhestand treten. Da sich aber die städtische Behörde nicht über die Höhe der ihm zu bewilligenden Pension einigen konnte, so war er gezwungen, noch einmischen im Amt zu bleiben. — Nicht viel besser erging es dem Lehrer Krüger in Krüppeln. Dieser wollte sich ebenfalls zu Michaelis nach 47jähriger Dienstzeit pensionieren lassen, und der Magistrat bot ihm größtmäßig eine jährliche Pension von — 110 Mark (!). Damit gab sich der Lehrer aber nicht zufrieden; er schied zwar aus dem Amt, wandte sich aber mit einer Beschwerde an die Regierung, die jetzt mit der Stadt über die Forderung des Pensionsgeldes unterhandelt, ob mit Erfolg, bleibt abzuwarten.

Antisemitischer Stimmengang. Gegen die Wahl des antisemitischen Redakteurs Otto Hirschel zum heilichen Landtagsabgeordneten ist ein Protest bei der zweiten Kammer eingeleitet, in dem betont wird — unter Berufung einer großen Anzahl Zeugen, — daß Freunde des Herrn Hirschel Freisler und Freisler aus dem Land jenseits. In zwei Fällen soll der stolze Hirschel, der Agitator Thomas Neutter in seinen Versammlungen Gerüchte verbreitet haben. Vergleuten, die von der Arbeit kamen, gingen die Freunde Hirschels am Wahltage mit den „richtigen“ Stimmzetteln und einem Weintrag voll Schnaps entgegen. Hirschel wurde nur mit einer Stimme Mehrheit gewählt.

Ein Knabe des Herzogtums, der Ernst macht. Der im Pädagogischen freigelegenen Verleger der Staatsbürger-Ztg., Bruhl, verurteilte vorige Woche morgens um 3 Uhr im Kaiserpark in Berlin einen Standal, indem er dort mit Gähnen, die er für Juden hielt, Streit anfang. Nachdem er mit seinen Begleitern von Stellen und Fortier auf die Straße expediert worden war, rumpelte er dort einen Herrn aus Preußen an, den er als Juden, Zeitungsgeliebten u. s. w. bezeichnete und wiederholt auf die Nase trat. Bruhl wurde schließlich auf die Polizeiwache gebracht, wo er sich so rasant betrug, daß ihm mit Anlegung von Fesseln geholt werden mußte. Der Herr aus Preußen wird wegen Körperverletzung und Beleidigung Strafantrag gegen Bruhl stellen.

Ansland.

England. Der sozialistische Abgeordnete Keir Hardy wird in der nächsten Untersuchung einen Antrag einbringen, worin die Regierung ermahnt wird, allen Arbeitern einen Mindestlohn von 1/2 Pfund Sterling (ca. 30 Mk.) wöchentlich bei 6 Arbeitstagen und 8 stündiger Arbeitszeit zu sichern.

Frankreich. Die Parlamentarische Kommission, welcher die Untersuchung über Ursachen und Wirkungen der Streiks im Verborgt obliegt, hat sich, wie schon berichtet, in 3 Subkommissionen geteilt. Je eine derselben wird sich in den nächsten Tagen nach einem der drei großen Kohlengebiete Norden, Zentrum, Süden begeben, um die Erhebungen zu beginnen. Zu diesem Zweck ist ein großer Fragebogen ausgearbeitet worden. Derselbe umfaßt 5 große Abteilungen: Die Arbeitsverhältnisse der Arbeiter im Verborgt; Ursachen der Konflikte; Versicherungsfragen; allgemeine Betriebsverhältnisse der Bergwerke; allgemeine Ursachen der Konflikte. Die

Untersuchen beziehen sich auf Höhe, Arbeitszeit, Arbeitsmethoden usw.

Italien. Eintreffende Berichte: 4 Ärzte eines Spitals in Mail, welche auf einen gegen sie gerichteten Artikel in der Presse protestiert haben, sind deswegen disziplinarisch bestraft worden. Die Ärzte der übrigen Spitäler haben sich infolge dessen mit ihrem Kollegen solidarisch erklärt und drohen mit einem Ausmarsch, falls die Strafe gegen die 4 Ärzte nicht zurückgezogen würde.

Japan. Kinderbeschäftigung. Der Polizeipräsident von Tokio hat, wie die Labor World mittelt, eine Verordnung erlassen, wonach Kinder unter 4 Jahren nicht allein auf der Straße gehen sollen. Das neue Verbotsgesetz sieht vor, daß Kinder unter 8 Jahren in Fabriken nicht beschäftigt werden dürfen. Das letztere Gesetz, so fügt das oben genannte Blatt mit beidemem Spott hinzu, liegt im Interesse der Fabrikbesitzer, und die Polizeiverordnung im Interesse der Tramway- und Omnibusgesellschaften.

Aus dem Reich.

Meerane. Eiferjudenschaft. Der Ratsförster Stiller benutzte Donnerstag auf der Straße seine höhere Braut, welche am Sonntag mit einem Ingenieur-Schloßer gehen sollte, durch Verleumdung zu schaden.

Essen (Ruhr). Bergarbeiterkrisis. Auf der Hebe Feindliche Morgenmorgen erprobte ein Streikgänger zu früh. Ein Schläger blieb tot, ein Schichtarbeiter wurde verletzt.

Essen. Die Wurmfrucht macht nach dem Frankf. Bl. im Wiener Bergwerkervereiner bedeutliche Fortschritte.

Die Arbeitsverhältnisse scheinen also in der so oft gepriesenen Essener Gegend recht traurig zu sein.

Strefeld. Der Landrat als Bürgermeister in der Stadt der Langhäuser. Die Stadtverordneten wählten zum ersten Bürgermeister den Landrat Dr. Hammerstein aus Gelsenkirchen.

Vermischtes.

Deutsche Falschmünzer in Antwerpen. Die Polizei entdeckte am Donnerstag auf der Straße eine größere Menge, welche falsche Banknoten in Umlauf gesetzt hatte. Während zwei von den Fälschern verhaftet wurden, wird der dritte noch gesucht.

23 Menschen verbrannt. In Chicago brach am Donnerstag im Hotel Lincoln Feuer aus, durch welches 23 Personen das Leben einbüßten. Das Feuer ist nicht ganz erloschen. Die meisten Bewohner desselben liegen infolge Entzündung todt. Neunzehn Leiden wurden bisher geborgen. Beim Ausbruch des Feuers sprangen viele aus dem vierten Stock, andere verjachten sich durch Gerüstleitern zu retten.

Sprechstunden des Arbeiter-Sekretariats nur Wochentags von 9 1/2 — 1 1/2 und 4 — 8 Uhr. Auswärtigen Anfragen ist stets Briefmarke als Nachporto beizufügen.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.
Verantwortlicher Redakteur: Ernst Dämmig in Halle.

Otto Zschäpe, Schneidermeister, Schweißblech 3.
empfiehlt sich Freunden und Bekannten bei Bedarf von **Herren-Garderobe.**

Anzüge von 35 M., Paletots 35 M., Güter mittlere Figur Paletots, welcher bestellt 52 M. gefasst, ist mit 10 M. Verzicht leisten zu veranlassen.

Beize u. bunte Hemden, Schürzen u. Unterröde
in verschiedensten Stoffen und Ausföhrungen.
Normalwäsche, Unterhosen, Jagdwesten, wollene Vorhemden,
Halstücher, Arbeiter-Garderobe, Taschentücher
empfehlen billigt
Frank & Schneble, Zeitz,
Hemden- und Schürzenfabrik.

Mitglieder des Konsum-Vereins Strefau (G. G. m. b. S.)
Mitglieder des Konsum-Vereins Zeitz (G. G. m. b. S.)
erhalten bei Einkäufen **Rabattmarken** ihres Vereins.
Frank & Schneble, Zeitz, Wasservorstadt 8.
Kleiderstoffe, Wäsche, Leinen-, Woll- u. Baumwollwaren. — Arbeiter-Garderobe.

In vorzüglichen Qualitäten empfiehlt in großer Auswahl:
Flanell- und Bergmanns-Jacken, Lederhosen mit und ohne Led., Manteljacken in vielen Farben, Filzhosen glatt und gestreift, Bergmanns-Unterhosen, Strick-Jacken, Jagd-, weiten, Bergmanns-Hemden.
W. A. Kyritz,
Friedel 2, am Markt.

Weihnachtsstollen
I. u. II. Qualität
empfiehlt zu allen Breiten die Bäckerei von **Max Hänel**
Geiststr. 46 und Harz 12.

Schafstiefel,
selbst angefertigt, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt **J. Sternlicht, Alter Markt 11.**
Hrbl. Schloßstr. 1. Q. off. Geisstr. 65 & 1.1.

Gasthof Drei Könige,
Al. Weichstraße 36.
Sonntag

gr. humoristischer Familien-Abend.
Es ladet freundlich ein **J. Strefcher.**

Restaurant Zum bairischen Hiesel
! Bergstraße 4!
Heute Sonntagabend u. morgen Sonntag **gr. Wurfstaufesteln**
Es ladet ergeben ein **Ferdinand Schaller.**

Stadt Mansfeld
Gr. Kanauerstr. 22.
Dienstag den 9. Dezember
gr. Schlachte-Fest.
Früh 9 Uhr: Weisfleisch,
Abends: Bierse Wurf u. Suppe.
Es ladet ein **C. Schmidt.**

Dr. med. Blau's Ratgeber
Familienärzt
leudet für 50 Pfg.
Hygienischer Schutz,
Ded. 50 Pf. 80 Pf. 1, 2, 3, 4, 5 & 6 M
6 Ermäßigung für Unbemittelte.
Gummiwarenhaus
Oskar Jischner, Große Weichstraße 40.

1892er Wallnüsse
Marbots u. Cornes,
sowie

Haselnüsse
sind eingetroffen und empfiehlt billigt **August Peter, Königstr. 19,**
Bismarckstr. 212.

Neue Dienrohre
empfiehlt billigt **J. Sternlicht, Alter Markt 11.**

Puppenwagen, Sportwagen, Puppen
in allen Preislagen, Spielwaren aller Art, Papier-, Arbeits- u. Bürstengeräte, Noten- u. Zeitungsländer, Sessel u. Kindersöhle in verschiedenen Ausführungen, Besen, Wäsche- und Traghörbe, Wäscheleinen und Bürstengeräte empfiehlt in grosser Auswahl zu soliden Preisen
Bruno Rolke, Korbmachermeister,
Reilstrasse 33, Rößberg.
Sofa, Sessel, Stuhl (1911), u. d. Geisstr. 55 & 1.



Schöne und praktische

Weihnachts-Geschenke

Einfarbige Kleiderstoffe

extraschwere vollgriffige Qualitäten in allen modernen Farbentönen, das Meter 3,50, 2,75, 2,25, 1,75, 1,50, 1,25, 1,—, 0,90, 0,75 und

50 Pfg.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe

nur bewährte farbechte Qualitäten in glatt u. gemustert, das Meter Mk. 3,75, 3,—, 2,75, 2,50, 2,—, 1,75, 1,50, 1,35, 1,—, 0,90, U. a. empfehle einen Posten schwarze Mohair-Fantasiestoffe, Meter

75 Pfg.

Fantasie-Kleiderstoffe

für Haus, Promenade u. Gesellschaft in vielen neuen Melangen, Streifen, Noppen etc., das Meter 2,50, 2,—, 1,75, 1,50, 1,25, 1,10, 0,85, 0,75, 0,65 und

50 Pfg.

Gestricke Fantasie-Kleiderstoffe

für Blusen u. Kinderkleider etc. Entzückende Neuheiten, das Meter Mk. 1,75, 1,50, 1,35, 1,25, 1,—, 0,90, 0,80, 0,75. U. a. empfehle einen Posten gestr. Blusen-Flanelle, Halb- wolle, das Meter

75 Pfg.

Haus-Kleiderstoffe

Einfarbige Tuchstoffe in allen Farben, dauerhafte Qualität, das Meter 42 Pfg. Thüringer Warp in hundertfacher Musterauswahl, das Meter 50 Pfg. bis

75 Pfg.

Wasch-Kleiderstoffe

Karierte Gingham, garantiert waschecht, das Meter 65, 50, 40, 35 u. 30 Pfg. **Blaudruck** das Meter von 50 Pfg. an bis 25 Pfg. Waschstoff für Bezüge, Schürzen etc. Meter

25 Pfg.

Louisianatuch

bataistartiger Baumwollstoff für jegliche Art Wäsche, das Meter 50, 45, 35 und

20 Pfg.

Hemdentuch

fein- u. starkfädig, für Leib- u. Bett-Wäsche geeignet, das Meter 55, 40, 35, 25 und

28 Pfg.

Weiss Bettdamast

130 cm breit, das Meter Mk. 1,50, 1,25, 1,15, 1,—, 85 und 68 Pfg., ca. 84 cm breit, Meter 90, 80, 70, 55 und

18 Pfg.

Bunte kar. Zuchen

fein- und starkfädig, in rosa, rot und blau kariert, das Meter 55, 52, 48, 45, 38, 35, 30, ferner ca. 80 cm breit Meter

42 Pfg.

Tischtücher

in grosser Musterauswahl, Drell, Jacquard u. Damast, das Stück 9—, 8—, 7,50, 6,50, 5,50, 4,75, 3,50 3—, 2,50, 2,—, 1,75 bis

25 Pfg.

Taschentücher

für Herren und Damen in weiss, farbig und Hohlbaum etc. Weiss gesäumt das Dutzend 6—, 5—, 4,50, 4—, 3,50, 2,50, 2— und

50 Pfg.

Teppiche

in hervorragend grosser Auswahl. Effektvolle Stil- u. Fantasiemuster in Smyrna, Turkestan, Konak, Velour, Axminster, letzterer circa 130x175 cm von

90 Pfg.

Vorleger

in imit Smyrna, Mesched, Velour, Axminster, Plüsch etc. das Stück Mk. 4,50, 3,50, 2,25, 2,—, 1,50, 1,20, 0,85, 0,80. U. a. empfehle Plüsch-Vorleger „Tierstücke“ etc. das Stück

M. 4.25

Portieren

Wirkungsvolle schwerfallende Qualitäten in prachtvollen Stil- u. Fantasie-Mustern, in allen Hauptfarben vorrätig. Von der feinsten Art an bis

38 Pfg.

Tischdecken

in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegant. Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken v. 18 M. an bis

M. 2.50

Reisedecken

in einfarbig Plüsch, Astrachan und in prächt. Fell-Nachahmungen. Schwere gedieg. Qualitäten in tadelloser Ausführung v. 35 Mk. an bis

M. 1.50

Steppdecken

und Daunendecken in Seide, Wolle u. Baumwolle mit bester Füllung. U. a. empfehle Steppdecken mit halbwohlenem Bezug und Normalfutter

M. 3.—

M. 3.—

Pelzwaren

Pelz-Muffen, Pelz-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Seal-Bisam, Nutria, Nerz, Skunks, Tibet etc. U. a. empfehle elegante Colliers u. Boas in den neuesten Formen, das Stück 25,—, 22,—, 18,—, 16,50, 15,— bis

M. 1.25

Kapotten

für Damen und Kinder, nur kleidsame, entzückende Facons in hundertfacher Auswahl, M. 4,—, 3,50, 2,75, 2,25, 1,75. U. a. empfehle Damen-Kapotten, Wolle mit Chenille, Stück

85 Pfg.

Kopfschawls

aus Wolle und Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hochelegantesten Art bis

68 Pfg.

Normalwäsche

für Herren, Damen und Kinder, nur bewährte, solide Qual. Unterbekleider, Unterjaken und Normalhemden, letztere das St. M. 4,—, 3,25, 2,50, 2,25, 1,75, 1,50, 1,25, 1,—, 85 und

65 Pfg.

Jagdwesten

für Herren und Knaben. Sehr kräftige Qualitäten in hell und dunkelbraun, mode u. grün, ein- u. zweireihig, M. 6,—, 5,—, 4,50, 3,50 bis

M. 1.25

Unterröcke

Flanell-Röcke, gestrickte Röcke, weissgestickte Röcke u. woll. u. seid. Unterröcke in hundertfacher Musterauswahl. U. a. empfehle Tuch-unterröcke mit extra breitem Volant u. eleg. Garnierung, Stück

M. 2.50

Schürzen

Unübertroffene Auswahl in: Seidenen Schürzen, woll. Schürzen, Schulschürzen, Hausschürzen, U. a. empfehle einen grossen Posten Tändel-schürzen, das Stück

25 Pfg.

Plaids

in Cachemir-, Panama-, Diagonal-, Lama- und Angora-Gewebe, vorzügl. Qualität in hellen, miltlen und dunklen Farbentönen. U. a. empfehle Panama-Plaids, 95x150 cm., Stück 3,75, 3,—, 2,50, 1,75 bis

95 Pfg.

Ballshawls

und **Ballkragen**, hervorragende Saison-Neuheiten in allen Lichtfarben von der feinsten Art bis

M. 1.—

Ballstoffe

in Wolle, Seide und klaren Geweben, wirkungsvolle, gediegene Neuheiten, in überaus reicher Auswahl. U. a. empfehle Wolcrepe, Meter

50 Pfg.

Ballblumen-Fächer

Garnituren- und Fantasie-Arrangements in entzückenden Kompositionen und in allen Preislagen von M. 10— bis

85 Pfg.

Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in Glacé, Dänisch Wildleder, Krümmer und Trikot zu sehr niedrigen Preisen. Wintertrikot-Damen-Handschuhe das Paar

45 Pfg.

Schirme

Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. U. a. empfehle Herrenschirme M. 1,50, Damenschirme Stück von

28 Pfg.

Krawatten

und Schlipse in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Besonders empfehle Kragenschoner in Halbseide und Seide von der elegantesten Art bis

M. 1.25

Cachenez

aus Seide, Wolle und Baumwolle, in den neuesten Farbenstellungen. Seidene Damen-Cachenez in entzückenden Farbentönen von M. 4,50 bis

35 Pfg.

Tapiserie-Weisswaren

Waren: Parade-Handtücher, Tischläufer, Tablettdecken, Klammerschürzen, Plaidtaschen, Nachttaschen, Schlummerkissen etc. U. a. empfehle Küchen-Parade-Handtücher das St. von M. 1,75 an bis

38 Pfg.

Stückereien, Spitzen, Seidenband, Blumen, Jabots, Colliers, Rüschen, Tarlans, Mulis Crépons, Seidentülle, Seidencrepes U. a. empfehle Schleifen aus feinem Chiffon in all. Farben d. St.

25 Pfg.

35 Pfg.

Der Bezug von Waren aus dem Geschäftshause J. Lewin empfiehlt sich um so mehr, als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher ohne Uebervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Gründung 1859.

Geschäftshaus

Gründung 1859.

Anerkannt
grösste
Auswahl!

J. Lewin

Anerkannt
billigste
Preise!

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. u. S.) Halle a. S.

untigen Kisten-Schmuck: 7 diese Männer, bei bedeutend ermäßigten Preisen. Am Abend 8 1/2 findet eine Doppelvorstellung statt und zwar wird *Thea von Gordon* das letzte Mal in der anerkennenden Schwanknovität *Seine Kammerzelle* auftreten, dazu werden aber noch zwei der besten jüdischen Einakter gegeben — vor der Kammerzelle nämlich *Die Besche* und zum Schluss *Prinz Wittwe*. Die Preise sind zu dieser Doppelvorstellung nicht besonders erhöht. Am Montag wird *Thea von Gordon* ihr auf nur noch wenige Abende berechnetes Gastspiel fortsetzen in der Titelrolle des von Blumenthal bearbeiteten bairischen Schwanks *Niobe*, mit der sie bereits bei ihrem früheren Gastspiel durchschlagenden Erfolg erzielte. **Aus dem Bureau des Wallhalla-Theaters.** Im Wallhalla-Theater durchdrängen allabendlich beim Auftritte von Carl u. Camillo Schwarz zwei Vorfälle den Theaterlauf. Die Vorfälle der beiden originellen Künstler auf einen ornithologischen, einen Koloraturvortrag, ein russisches Längsbarock und auf Kopf- und Handaquillobrillen sind von geradezu übermäßigender Komik. Das jetzige Theaterlokal dieses unvergleichlichen Schabakters weicht in einigen Zügen, worauf hier noch besonders aufmerksam gemacht sein mag. Auch der Direktor Georg Höber erzieht mit seinen selbstverfassten brillanten Vorträgen stets reichem Applaus, desgleichen auch mit seinen aktuellen Schlägen. Eine wahre Freude für Theaterbesucher bietet der große Bühnen-Sport Akt des Schabakters Carl Heimlich mit zwei prächtigen, edlen Pferden und Doggen, welche mit größter Eleganz und höchster Drehfertigkeit vorgeführt werden. Weitere Glanznummern des jetzigen Programms sind die Kunstschüler Charles und Frederic, sowie die Trapezkünstlerin Miss Gloria. Sonntag, den 7. d. Mts., findet von 11 1/2 — 1 1/2 Uhr großes Frühstücken-Fest-Konzert statt. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr zwei große brillante Vorstellungen des Theaterprogramms. Das Theater ist vorzüglich besetzt. **Aus dem Bureau des Apollo-Theaters.** Im Apollo-Theater nimmt die große Attraktion *Thea* mit ihrem wunderbaren Bühnenspiel die vier Elemente allabendlich das Haupt-

Interesse in Anspruch und erzielt durch die wirklich einzig dastehende Ausstattung durchdringende Erfolge. Wir begrüßen sie auf ihrer Wanderung durch die vier Elemente, als Göttergöttin, als Schmetterling hoch in den Lüften, als Meerfrau durch die Tiefsee und ihre in herrlichen Farben leuchtende Meerestiere, bis sie zuletzt am Feuerstuhl, von wogenden Flammen umgeben, verbrännt. In der Nachmittagsvorstellung am Sonntag den 7. d. Mts. haben Eltern und Vorkinder ein Kind frei. Als Weihnachtsbaum erhält jeder Besucher der Nachmittagsvorstellung auf sein Billet ein Geschenk für die Kinderwelt.

Meerfahrt. Eine Arbeitslosen-Versammlung findet am Dienstag, den 9. Dezember, nachmittags 3 Uhr, in der Funkenburg statt. Genosse Kaule hat für diese Versammlung das Referat übernommen. Um die Versammlung zu einer wirksamen Kundgebung zu gestalten, ist eine rege Agitation für die Versammlung durch alle Genossen und Genossenschaftler.

Stadt-Theater.

Sand Weiling. Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Das beste Werk des Nachfolgers von Karl Maria von Weber an der schicksaligen Hofoper, des Komponisten Heinrich Marschner erlebte gestern Abend eine vorzügliche Aufführung. Die Titelrolle hatte Herr Kommerzienrat Scheidemann als Gast inne. Seine prächtige, umfangreiche und wohlwollende Stimme kam überall wirkungsvoll zur Geltung und sein Spiel wurde der zweifelhafte Natur des Sohnes der Kaiserin Königin ebenfalls vollständig gerecht. Besonders gut gelang Herr Scheidemann der Ausdruck der Verzweiflung und der Wachtung des um seine Erenkeliebeten getöteten Oheim in dritte Akte. Ausgezeichnet lang und spielte Herr Stoll als Königin der Erde. Herr Gleditsch gab die lebenslustige Braut Anna recht gut aus. Auf

Herr Grunfeld als Weibsbild Komrad bot eine treffliche Leistung. Dasbeste Bild von Herrn Brandes (Stephan) und Fräulein Ulrich (Mutter Gertrud). Herr Kapellmeister Erdmann leitete die Oper mit beifolgender Umsicht. Die Schöre konnten beifolgender. — Das gutbesetzte Haus spendete dem Gast reichen Beifall. **E. D.**

Letzte Nachrichten.

Rom, 6. Dez. Die Einbringung des Gesetzesentwurfs betreffend die Scheidung hat bis jetzt zu keinerlei Zwischenfällen geführt mit Ausnahme, dass nicht weniger als drei Millionen Unterschriften sich auf den Petitionen gegen die Vorlage befinden. Die Unterschriften füllen 72 Bände, deren Transport ins Parlament Aufsehen erregte.

Frankfurt, 6. Dez. Die *Frei. Ztg.* meldet aus Newyork: In Newyork droht eine Revolution auszubrechen, da General Dierks sich weigert, dem neuwahlgewählten Präsidenten Bonilla die Weidenschaft zu übergeben.

Marietta, 6. Dez. Die Streifenversammlung sich gestern Abend in der Arbeiterbörse. Es wurde eine Tagesordnung angenommen, wonach die Ausständigen auf ihre Kraft vertrauen in der Überzeugung, dass sie Anspruch auf Freiheit wie alle Bürger der Republik haben. Sie lehnen die Vorschläge der Wieder ab und werden, falls sie nicht bald Genugthuung erhalten, den allgemeinen Ausstand verkünden.

Briefkasten der Redaktion.

G. F. Bezeichnen Sie sich beim Schulinspektor.

Quittung.

OO M. von einem selbstwunden Genossen zur Agitation gegen die Verächtlichmachung der Volksrechte erhalten. Niemand.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Baumig in Halle.

Zum Weihnachts-Einkauf
empfehle zu billigen Preisen:

Oberhemden
leimene Kragen
Manschetten
Serviteurs
Herren-Gravatten
Hosenträger
Normal-Unterkleider
seidene Halstücher
Kragenschoner
leimene Taschentücher
etc. etc.

ferner in grosser Auswahl:
Bettdecken
Handtücher
Wischtücher
Kopf-Shawis
Unterröcke
von 0.60 an.
von 1.00 an.

Emil Höschel,
52 Gr. Ulrichstr. 52.

Schaffner-Filzstiefel,
getragen, aber gut erhalten, große Auswahl, verkauft billig.
J. Störckel, Alter Markt 11.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: H. Richards.
Sonntag den 7. Dezember 1902
Nachmittags 3 1/2 Uhr
4. Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen.
(Opern-Vorstellung.)

Martha
oder: **Der Markt zu Richmond.**
Romantisch-sonnliche Oper in 4 Akten
von Franz von Flotow.
Preise 00, 40 und 25 Pf.
Abends 7 1/2 Uhr
84. Vorf. i. Abon. 29. Vorf. aus. F. Ab. 4. Viertel.

Die Neise um die Erde in 80 Tagen
nebst einem Vorspiel: **Die Wette um eine Million.**
Großes Lustspiel in 3 Akten mit Gesang, Tanz, Evolutionen und Aufzügen von Fenner und Jules Verne.

Montag den 8. Dezember 1902
85. Vorf. im Abon. 56. Vorf. im F. M. 1. Viertel. Farbe: gelb.

4. Vorstellung im Circus-Sonder-Abonnement.
Ein Falliment.

Welt-Panorama, Die Schweiz.
Gr. Ulrichstr. 61
nachm. 2.10 Uhr
Bermer Oberland.

Zur Anfert. v. Damen- u. Kinderfilz empfiehlt sich Frau G. Burgmann, Gr. Klausstr. 34 u. Kl. Klausstr. 4.

Neues Theater
Direktion: E. M. Wauthner
Sonntag: 2 Vorstellungen.
Nachm. 4: Bei bedent. ermäß. Preisen
Diese Männer!
Abends 8: Doppel-Vorstellung
Die Jechse. Hiermit
Gastspiel Thea v. Gordon
Seine Kammerzelle.
Zum Schluss: **Prinz Wittwe.**
Montag: **Gastspiel Th. v. Gordon**
Niobe. Schwarz u. Blumenthal.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Ausverlesen
Riesen-Programm.
Carl Reinsch
Carl u. Camillo Schwarz.
Georg Rösser
und die übrigen Glanznummern.
Sonntag d. 7. d. Mts.
u. 11 1/2 — 1 1/2 Frühstücken-Festkonzert.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr
2 große brillante Vorstellungen.

Trageholzpl. 5, abg. Lindenstr. 2, Stärfel.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

SHE!
Einzig existierender Wunder-Akt!

Die 4 Elemente!
Auf dem Erdball!
Hoch in den Wolkenregionen!
Die Meerfrau in Wogen und Wellen!
Zum Feuertode verurteilt!
Außerdem: **Renard**
mit seiner großartigen Neuheit:
Lebende Bilder
gestellt von Hundes
und das übrige Novitätenprogramm
Sonntag den 7. Dezember
nachmittags 4 und abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen.
Für Nachmittagsvorstellung haben Eltern und Vorkinder ein Kind frei.
Außerdem erhält jedes Billet als Weihnachtsgeschenk.

Einlege-Sohlen
in Filz, Kort, Vofah usw. empfiehlt zu billigen Preisen
J. Wichach,
Nicolaistr. 12.

Genosse sind: Schlaiff, Unterberg 12 d. II.

Zoolog. Garten

Sonntag den 30. November
Eintritt bis 12 Uhr mittags: Grw. 30 Pf.
Kinder 20 Pf.
Eintritt von 12 Uhr ab: Grw. 50 Pf.
Kinder 30 Pf.
Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab:
Gr. Konzert.
Ein- und Verkauf von getragenen Schmuckstücken von nur gutem Material, Gemmsteine u. gut repar. u. getragene werden gekauft. **Wühlgaße 2.**

Altes Gold, Silber, Ringe, Ketten, Münzen, Standfiguren usw.
kauf a. hoh. Fr. **Postmann, Waldarb.**
Mittelstraße 5, II.

Dauer-Arbeiter-Anzüge
in nur vorzüglicher Ware empfiehlt
W. A. Kyritz, Halle, Trödel 2.
Brdl. Schlaiff, offen Martinstr. 8, II.

Pfaffenpiegel.
Sittliche Denkmale des Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche.
Von **Corwin.**
10 Vorträge am 30. Pf.
Geb. 4 M.

Bestellungen nehmen entgegen alle Ausdräger sowie die **Volksbuchhandlung.**

Wir raten einem Jeden,
der die Absicht hat zum bevorstehenden
Weihnachts-Feste
Damen-, Herren- u. Kinder-Garderoben,
Möbel, Spiegel und Polsterwaren,
Lampen, Bilder, Uhren, Wäsche, Teppiche usw.
auf ganz bequeme Teilzahlungen
zu kaufen, wende sich nur an das grösste

Credit-Haus
Robert Blumenreich
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24, I. u. II. Etage.

Ohne Preiserhöhung erhält jeder Käufer sofort beim Kauf gratis
als Weihnachtsgeschenk ein nützliches Gegenstand oder für seine Kinder Puppen, Wagen, Trommeln etc.

Sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet.



Garantie auf jedes Stück.

Hente Sonnabend d. 6. Dezember wieder eingetroffen

1 Waggon ca. 6000 Kilo

billige Töpfe, Eimer, Bratpfannen, Wannen etc.

welche sich ganz besonders zu Weihnachts-Präsenten eignen.
Spezialität: **Complete Küchen-Einrichtungen**
von den einfachsten bis zu den elegantesten.
!! Emailliertes Spielzeug und Kinderkochherde !!
in großer Auswahl.



Strom-reelle Bedienung.

Erstes Geschäft:

Leipzigerstraße,
am Turm.

Burghardt & Becher,

Zweites Geschäft:

Oleariusstraße,
an der Halle.

Deutschlands größtes Spezial-Geschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre. — Fernsprecher 1226.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wilhelmshöhe

Sonntag, den 7. Dezember nachmittags 4 Uhr

Große Bandonionmusik

wozu freundlichst einladet

Albin May.

5 Tage. Schützenhaus Zeitz. 5 Tage.

Von Sonntag den 7. bis Donnerstag den 11. Dezember abends 8 Uhr.

Einkauf 7 Uhr

Optisch-physikal. Gala-Brachtvorstellungen.

Arrangement des opt.-physik. Instituts „Kosmographia“.

Dir. Stoll, Ing. Kade, Bismarckstr. 1.

Kino-Kinematographische Vorstellungen. — Lebende Bienen-Photographien

durch Stadt's stimmungsvollen Kinematograph „Dienstboten“.

Die Schallwellen-Aufnahme und sofortige Wiedergabe

in allen Variationen.

Das lautsprechende Telephon. — Das Tonidamitophon.

Telephonisches Konzert und Gesang

und vieles Schöne und Interessante mehr.

Ausführliches Programm in den Billet-Verkaufsstellen umsonst.

Die Buren-Generale Botha, De Wet und Delarey in Berlin.
Die Zeitler Zukunftsszene. Die diesjährige Kieler Woche.
Der vollständige Verlauf eines span. Stiergefächts in Madrid.
Meisterschafts-Ringkampf, Hahnenkämpfe, süsse Träume e. Braut.
Die sieben Schlösser des Teufels, eine reizende Legende in 40
Abteilungen mit 2 Ballets u. s. w.

Der Dresdener Humorist Bernh. Mörbitz, die Dresdener Vogel-
weise und viele humorist. und grossartige Scenen. (Nur
apparte Sachen und Sachelchen).

Wer nicht kommt, verlässt etwas was er in dieser schönen interessanten Form
nie wieder zu sehen und zu hören bekommt.

Eintrittskarten zu diesen seltenen herrlichen Familien-Abenden sind 2. Platz
à 35 Pf., 1. Platz 50 Pf., reserv. Platz 75 Pf. und Oberplatz à 1 Mk. in
den Blaugeländchen des Hrn. Paul Waas und Hrn. Kühn, Wendischstr.
zu haben. An der Kasse 40, 60 und 100 Pf. Zutritt in Vora. (Tomballe)
18 Vorstellungen von ca. 9000 Personen besucht. Spandauerplatz.
Die Direktion: Civil-Ing. Kade.

Sonntag nach der Vorstellung: Täuschen (Stadtlabelle).

Zeitzer Schuhwarenhaus

Kramerstraße 6.

Kramerstraße 6.

Sämtliche Winterwaren in grösster Auswahl am Platze.

Fa. Wärbelt. Mech. Schnell-Reparaturwerkstatt.

G. Burkhardt.

Mitglieder des Konsum-Vereins Preis erhalten Rabattmarken.

Geld verdienen

ist die Barale der heutigen Zeit. Versuchen Sie und lassen Sie sich einen eleganten Anzug nach Mass für

Mk. 22.50

hergestellt aus realen Stoffresten

arbeiten, und Sie werden sich überzeugen, dass ein Versuch zu dauernder Kundenschaft führt.

Rester-Handlung

G. Paul,

Große Arichstr. 21

barterre.

Echt Köln. Spekulations ist das beste Christbaumgeschenk für Kinder.

Einzig im Beschnad.

1/2 Pfd. 20 Pf.

Zu haben bei

Max Hänel,

Geiststraße 46a, März 12.

Christbäume

von 1-8 Meter Höhe, echte bairische Ware, stehen in den Kaiserjulen zum Verkauf.

Otto Köhler.



Riesen-Bazar

Schmeerstraße 1, Katschellergelände.

Schaukelpferde,

Holz, zum Fahren und Schaukeln, von 1.50 und 8 Mark

Schaukelpferde,

do., Plüsch von 5 bis 12 Mk.

Schaukelpferde,

Hell, do. von 7 bis 18 Mk.

Puppenwagen, gefüttert mit Verdeck,
von 2 bis 12 Mk.

Puppen-Sportwagen

von 80 Pf. bis 8 Mk.

Kinderwagen

in feinsten Ausführung

für die Hälfte des sonst üblichen Preises.

Gelegenheitskauf!

Brockhaus Konversations-Lexikon.

Neueste Auflage. 12 Bände. Preis 86 Mk.

Zu beziehen durch

Die Volksbuchhandlung

Geiststraße 21.

Weihnachts-Photographie-Bons gratis

Vorteil!

gebe ich

giltig für jede erwachsene Person

und zwar bei einem Gesamteinkauf von

10 Mark
über 3 Visitbilder
oder 6 Postkartenbilder.

20 Mark
über 6 Visitbilder
oder 9 Postkartenbilder.

30 Mark
über 12 Visitbilder
oder 12 Postkartenbilder.

Spielwaren!

Meine Preise bitte zu beachten!

Beste und billigste Bezugsquelle!

Puppen, Puppenköpfe, Puppenstrümpfe, Puppenstuben,
Maschinen, Modelle, Aufzieh-Artikel, Laterna magica,
Läden, Ställe, Pferde, Wagen, Schaukelpferde.

Gr. Ulrichstr. 54. **M. Bär.** Gr. Ulrichstr. 54.



Weihnachts-Präsent-Zigarren!

Kistchen in sehr reicher Auswahl mit 100, 50, 25 Stück von 30 Pf. an bis 20 Pf. Reisende kleine Bücher mit 25, 20, 10 Stück von 70 Pf. an. Zigarren in eleganten Packungen mit 100, 50, 25, 10 Stück von 60 Pf. an bis 5 Mark. Rauchtabake in Bänden, 500g u. Grobschnitt. Kautabake der Arbeiter-Gesellschaft und Arbeiter empfiehlt die Zigarrenhandlung von **Aug. Gross**, Weisstr. 5. Ginen Rest lange und kurze Pfeifen sowie Tabakdosen verkaufe, um damit gänzlich zu räumen, sehr billig!

Zu pratt. Weihnachts-Geschenken
empfehl. um damit zu räumen, zu anhergewöhnlich billigen Preisen fertige und angefangene Stickereien, wie: **Decken, Läufer, Kissen und dergl. Träger, Krawatten, Kragen, Wollwaren etc.**
M. Weissmantel
6 Geisstr. 6.

Bedeutende Preisermässigung
auf sämtl. Bekände meines Lagers, enthaltend nur **Neuheiten der Saison in Eleganten Herren-Winter-Paletots Herren-Winter-Joppen Herren-Anzüge und -Hosen Burschen-Paletots und -Joppen Knaben-Paletots und -Joppen Burschen- u. Knaben-Anzüge** in enormer Auswahl.
Sireng feste billigste Preise. Streng reelle Bedienung.
Otto Meyerstein, vorm. Stute & Meyerstein.
Gr. Steinfr. 82 vis-à-vis der Eubnerischen Wagenfabrik. Gr. Steinfr. 82.

Die Vereinigung für Liebhaber u. Züchter edler Kanarien
hält am **Sonnabend, Sonntag und Montag** (6.-8. Dez.) in den Räumen des Reichstanzlers, Leipzigerstr. 17, I, ihre **4. grosse Kanarien-Ausstellung** ab. Außer circa 100 edlen Konkurrenzjüngern sind noch eine große Anzahl preiswürdiger Hähne und edler Weibchen, sowie Futterartikel, Käfige und Utensilien zur Pflege und Zucht ausgestellt. Eintritt 30 Pfg.

Zeit. Zur Besichtigung Zeit.
unserer grossen **Weihnachts-Ausstellung** in der **1. Etage** unseres Kaufhauses
Laden höchst ein.
Dieselbe wird an Größe von keiner Ausstellung in Zeit übertroffen und bietet, da wir Spielwaren zum erstenmale führen,
nur Neuheiten der Spielwaren-Industrie
Das heute und folgende Tage in unserm Schaufenster ausgestellt
Suppenhaus, zwei Stagen hoch, bestehend aus **Salon, Wohnstube, Schlafstube, Badestube, Küche**, elegant möblirt und elektrisch erleuchtet, wird das Entzücken der Kinderwelt erregen.
Kaufhaus „Weisses Haus“
Nathan & Co.
Rramerstr. 3. Zeit. Rramerstr. 3.

Merseburg.
Dienstag nachmittags 3 Uhr in der „Gunthorburg“
öffentliche Arbeitslosen-Versammlung.
Referent: Redaktions-Geselle **Karl Galle**.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Es wird um das Erscheinen sämtlicher Arbeitslosen ersucht. Der Einberufer.
Bierwang findet nicht statt.

Maler!
Serrierung der Maler, Ladierer u. Filiale Halle a. S.
Dienstag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr im Gasthof „Drei Könige“, Kleine Ulrichstr. 30.
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Gemeindefachstabsbericht und Neuwahl der Delegierten. 2. Filial-Angelegenheiten. 3. Berichtedes. P. P. In dieser Versammlung werden noch die mit Ablauf dieses Jahres voll werdenden 4jährigen Mitgliedsbücher zum Austausch entgegen-genommen.
Rege Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein Zeitz.
Dienstag, d. 9. Dez. abds. 8 1/2 Uhr in Schindlers Restaur., Schützenstr.
Versammlung
Tagesordnung: 1. Die preussische Landtagswahl. Referent: Genosse Leopold. 2. Die Vorgänge im Reichstage bei der Tarif-Beratung. 3. Geschäftliches. 4. Berichtedes. Um das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ersucht Der Vorstand. Frauen und Gäste sind willkommen.

Honigkuchen, Baum-behang, Chokoladen u. Zuckerwaren
empfehl. billigt bei streng reeller Bedienung
Die **Honig-, Chokol. und Zuckern.-Fabrik** von **Carl Tornow**,
Juh. H. Schöner.
Leipzigerstr. Nr. 82.
Sofa 20 und 30 Mt., Kleiderstretcher 27 Mt., Sofa mit 10 Mt., Breitenreiser mit Koniol 25 Mt., französische Bett-stelle mit guter Matratze 38 Mt., edel nutzbaum Weilerdruck mit Spiegel, alles wenig gebraucht, zu verkaufen
Ludwig Bucherstr. 31.

Gratis
erhält jeder Käufer sofort beim Kauf schöner prak-tische und nützliche **Haushaltungs-Gegenstände** als Geschenk.

Damen-Konfektion
Kostümstücke und Blusen
Jacketts
Kragen und Mäntel
Kinder-Jacketts und Mäntel.

Herren-Konfektion
Jackett- und Rock-Anzüge]
Winter-Paletots
und Joppen
Knaben-Anzüge und Paletots.

Carl Klingler,
Halle a. S.,
20 Gr. Ulrichstrasse 20.
Möbel- u. Warenhaus.
Filialen:
Dessau, Askanischestrasse 157,
Weissenfels, Wiesenstrasse 2.
Teilszahlung.

Wohnungs-Einrichtungen
Einzelne Möbel, Betten und Teppiche
Luxus-Möbel
Palmen
von 1.50 Mark an.

Reisekörbe
Kinder-Wagen
Bilder, Regulatorre Wecker und Taschen-Uhren
Manufakturwaren und Kleiderstoffe.

Vor Weihnachten bleibt Sonntags mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Winter-Paletots Raglan-Paletots Ulster-Paletots Loden-Joppen Winter-Anzüge nur 2 bis 5 Mk. <i>Anzahlung.</i>	Knaben-Anzüge Knaben-Paletots Knaben-Joppen Knaben-Mäntel Knaben-Schuhe nur 1 bis 3 Mk. <i>Anzahlung.</i>	Auf <h1 style="margin: 0;">Abzahlung</h1> empfiehlt <h2 style="margin: 0;">L. Eichmann</h2> nur Grosse Ulrichstrasse 51. 6 grosse Läden in den Kaisersälen Eingang Schulstrasse Mein Waren- und Möbel-Haus ist anerkannt das älteste und grösste zu Halle a. S.	Damen-Kragen Damen-Jacketts Damen Röcke Kleider-Stoffe Mädchen-Konfektion nur 2 bis 4 Mk. <i>Anzahlung.</i>
--	---	--	---

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke
sind die




Singer Nähmaschinen

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke jeder Art.
Einfache Handhabung! — Große Haltbarkeit! — Hohe Arbeitsleistung!
Unentgeltliche Arbeitskurse in allen Techniken der modernen Kunstnäherie.
Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb in allen Grössen.
Lager von Stickseide in großer Farbensammlung.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.

PARIS 1900:
 „GRAND PRIX“
 BRONNERG 1902:
 GOLDENE MEDAILLE.

DORTMUND 1902:
 GOLDENE MEDAILLE.
 OLIMUETZ 1902:
 GOLDENE MEDAILLE.

„Leipziger Hof“
Merseburgerstrasse 92 neben der
Station.

Made auf meine Frühstücks-
und Destillation anmerksam.
Glas 10 Pf., Teller Suppe 10 Pf.,
Bouillon 10 Pf., Teller Suppe 10 Pf.,
40 Glas Bier 10 Pf.
Wahr- und kalte Speisen wie
bekannt ff. zu billigen Preisen.
Fr. Thiemicke.

Mein
Weihnachts-Verkauf
befindet sich in diesem Jahre im Laden
Geiststr. 18
neben W. Nietsch's Fleischwaren-Geis.
Martin Müller,
Sonigfuchen-Fabrik,
Fabriklager: Geiststrasse 51, 1.

Ein großer Posten
Puppen- und Kinderwagen
(zurückgeff. Waizen), billig zu verkaufen
um damit zu räumen
Geiststrasse 21,
Korbgeschäft.

**Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaren-Magazin**
der
Ver. Tischlermstr.
St. Steinstrasse 6
empfehlen ihre Fabrikate zu festen
und soliden Preisen.

Naundorf.
Sonntag den 7. Dezember in Weichlers Gasthof

großes Gesangskonzert

verbunden mit theatralischen und humoristischen Aufführungen.
Hierzu ladet freundlich ein
Der Männergesangsverein.

Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald,

Rathausstrasse 2,
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter
zu billigsten Preisen.

Weihnachts-Geschenke,
als: Büffets, Damen- u. Herrenschreibtische, Bücherregale, Anrichte,
Frühstückstische, Servier- und Lutherische Tische, Staffeleien, Wäschtische,
Klavierstühle, Handtuchhalter, Ständer usw. in überraschender
reicher Auswahl in meinen bequemen, großen und hellen Möbel-
sälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.
Ganzjährige Garantie.
Bestellungen jederzeit gern gestattet.
Transport durch eigenes Geheiß frei Haus.

Dr. Aumann's
süßes Medizinal-Heidelbeerwein
ist bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung eines der vorzüglichsten Linderungs-
mittel und hat sich sowohl bei der hartnäckigen
Influenza,
als auch bei vielen anderen dergleichen Krankheiten als überraschend schnell
heilsam gezeigt. 99 Auszeichnungen 99.
Zu haben in den Verkaufsstellen des Allgemeinen Konsum-Vereins
zu Halle a. S.

Weissenfels.

Sonntag den 6. Dezember abends 8 Uhr in der Centralhalle

Sozialdemokratischer Verein.

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirkstag in Halle. 2. Vorstandswahl. 3. Geschäftliches.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Achtung!
Zum Jahreswechsel erscheint im Verlag des Vorwärts die reich
illustrierte Zeitschrift

„Das rote Jahr“.

Die eigenartig ausgestattete Zeitschrift soll die
Agitation des kommenden Wahljahres
einleiten.
Wir glauben daher, die bestimmte Hoffnung ausdrücken zu dürfen, daß
diese „rote Jahr“-Nummer den uneingeschränkten Beifall unserer Genossen
finden wird. **Preis 10 Pf.**
Die Expedienten und Austräger werden ersucht, ihren Bedarf bis
spätestens den 8. Dezember bei uns anzumelden.
Die Volksbuchhandlung, Geiststrasse 21.

la. Därme und Fleischer-Geräte
empfehlen billigst
Gebrüder Manasse,
Halle a. S., Leipzigerstr. 82.

Speise-Kartoffeln,
Mühlhäuser, Neustädter, Magnum
bonum. Prof. Maercker, zu den
billigsten Tages Preisen bei
H. Köppe, Triftstr. 50/51.

„Leipziger Hof“
Merseburgerstrasse 92 neben der
Station.

Made auf meine Frühstücks-
und Destillation anmerksam.
Glas 10 Pf., Teller Suppe 10 Pf.,
Bouillon 10 Pf., Teller Suppe 10 Pf.,
40 Glas Bier 10 Pf.
Wahr- und kalte Speisen wie
bekannt ff. zu billigen Preisen.
Fr. Thiemicke.

Mein
Weihnachts-Verkauf
befindet sich in diesem Jahre im Laden
Geiststr. 18
neben W. Nietsch's Fleischwaren-Geis.
Martin Müller,
Sonigfuchen-Fabrik,
Fabriklager: Geiststrasse 51, 1.

Ein großer Posten
Puppen- und Kinderwagen
(zurückgeff. Waizen), billig zu verkaufen
um damit zu räumen
Geiststrasse 21,
Korbgeschäft.

**Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaren-Magazin**
der
Ver. Tischlermstr.
St. Steinstrasse 6
empfehlen ihre Fabrikate zu festen
und soliden Preisen.

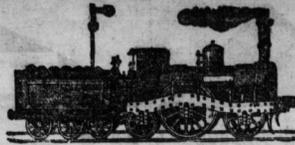
Merkbüchlein
über das Recht im gewerblichen
Arbeitsvertrag
bearbeitet nach dem Bürgerl. Ge-
setzbuch für das Deutsche Reich und der
Reichsgewerbeordnung.
Preis 10 Pfs.
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
Geiststrasse 21.

Auf Abzahlung!

Schuhwaren.	Winter-Paletots . . . 4 Mk. Anzahlung. Winter-Joppen . . . 2 Mk. Anzahlung. Winter-Anzüge . . . 5 Mk. Anzahlung. Knaben-Anzüge . . . 1 Mk. Anzahlung.	<h1 style="margin: 0;">Paul Sommer</h1> <h2 style="margin: 0;">14 Leipzigerstr. 14</h2> <p style="margin: 0;">I. und 2. Etage. 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.</p>
--------------------	--	---

**Möbel, Spiegel, Polsterwaren,
Federbetten, Kleiderstoffe, Damenkonfektion.**

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.



Große Spielwaren-Ausstellung.

Solide Lederwaren, Holzwaren, Galanteriewaren, Kinder- und Puppenmöbel.

Leipzigerstraße
17.
Gr. Ulrichstr.
16.

Robert Plötz

Leipzigerstraße
17.
Gr. Ulrichstr.
16.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wring - Waschmaschinen
Otto Giseke Nachf.
 Inh.: Oskar Schillf
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.
 Waschenbügeln,
 Reparaturen billigst.
 Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.



Salleische Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.)

Dienstag den 9. Dezember 1902 abends 8 1/2 Uhr in den „Ballfälen“, Lerchensfeldstraße

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht pro 12. Geschäftsjahr. Prüfungsbericht des Aufsichtsrates und Bericht über die fortgehende gerichtliche Revision. 2. Genehmigung des Bilanz, Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes und Entlohnung des Vorstandes. 3. Renndahl des Gesamt-Vorstandes, sowie Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes und eines Ersatzmannes für den Aufsichtsrat. 4. Antrag Dagenbüchner u. c.: Erhöhung der Fertigungsgelder des Vertriebsber. **Nur Mitglieder haben Zutritt.**

NB. Bilanz-Abzüge können seitens der Mitglieder im Druckeri-Kontor aberkannt werden.
Halle a. S., am 1. Dezember 1902. Der Vorstand. Sühlig. Heiwand.

J. Essig Nachf.
 Inh.: Br. Klaus, Goldschmied
 Gr. Ulrichstrasse 41.
 Vorteilhafteste Bezugsquelle
 für Weihnachts-Geschenke
 in
**Juwelen, Gold-, Silber- und Alfenide-
 Waren.**
 Großes Lager in allen Preislagen.
 Eigene Werkstatt für Neu-Arbeiten und Reparaturen.
 Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.
 Ich führe nur anerkannt gute bewährte Fabrikate.
 Billige Preise.

Teuchern.

**Puppenwagen,
Puppen-Sportwagen,
Kinderstühle,
Puppen**

sind in größerer Auswahl und zu billigsten Preisen am Lager bei

Carl Christ,
Regauerstr. 15.

NB. Puppenwagen zur Reparatur nimmt an Der Obige.

Zahn-Atelier

Paul Knobloch,
Leipzigerstr. 63 (Gold. Hirsch).

Künstliche Zähne von 1.50 Mk. an
Plompieren u. Reparaturen zu billigsten Preisen.
Nervtöten, Schmerzloses Zahnziehen. Teilzahlung gestattet.

Erprobtes Hustenmittel
ist mein selbstgegotenes, schwarzes
Johannesbeersaft.

Karl Krütgen,
Universal-Druggerie.
Merseburgerstraße.

**Barretts! Muffen! Colliers! Kragen!
Pelzmützen**

Herrn Hüte und Mützen **Knaben** Hüte und Mützen

empfehlen billigst und gut
R. Sachs Nachf.
 Gr. Ulrichstr. 37 (Schiffchen). Lieferant des Beamten-Kontingents-Vereins. (Schiffchen).



Hoflieferant Franz'sche
**Getreide-
 Press-Hefe,**
 seit 40 Jahren aufs beste bewährt.
 Erhältlich in den meisten Bäckereien von Halle u. Umgeg. und im Verkaufsfokal der bekannten
Presshefe- und Backpulver-Fabrik
Th. Franz, Hoflieferant, Grosse Märkerstrasse.
 Sämtliche Parteischriften
 Die Volkbuchhandlung, Geißestraße 21.

S. Weiss, Halle a. S.
 Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.
 Empfehle in grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen:

Winter-Paletots
 Raglan-Paletots
 Ulster-Paletots
 Pelerinen-Mäntel
 Bayr. Loden-Joppen
 Jagd-Joppen
 Schlafröcke

Gummi-Mäntel
 Pelerinen
 Knaben-Anzüge
 Knaben-Paletots
 Pyjacks
 Knaben-Joppen
 Knaben-Mäntel
 Schul-Anzüge.

Neu eingeführt:
Ersatz für Mass.
 All den Herrschaften, die gewöhnt sind, die teuersten Masssachen zu tragen, bietet meine Neueinführung in fertigen Kleidungsstücken, welche aus neuesten, besten Massstoffen in gediegener Massarbeit mit prima Zuthaten hergestellt, einen vollständig gleichwertigen Ersatz.



Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Salleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.